



Den Schwertransporten wurde die Straße zu klein

Passau. Die Abmessungen sind gewaltig: 65 mal sieben mal fünf Meter groß sind die beiden Schwertransporte, die gestern, von Malching startend, zum Hafen Passau-Schalding unterwegs waren. Um eine Durchfahrt auf der B 388 bei Schwaim (Bad Griesbach) zu ermöglichen, musste die Straße auf sie zuge-

schnitten werden: Äste von Bäumen am Straßenrand wurden entfernt, bevor eine Weiterfahrt möglich war.

Drei Tage waren die Schwertransporte unterwegs. Sie starteten am Dienstag ihre Reise im Konvoi aus dem Werk von Linde Engineering in Schalchen. Der Weg führte über Markt und Mal-

ching durch den Landkreis Passau bis zum Hafen Passau-Schalding, der gestern erreicht wurde. Von Passau führt der Weg weiter über die Donau, den Main-Donau und mehrere Binnengewässer bis nach Bremen, Von dort geht es über den Nord-Ostseekanal weiter bis zum finalen Bestimmungsort in Russland. Das

teilt die Linde AG mit. Transportiert werden zwei spiralgewickelte Wärmetauscher für eine Erdgasverflüssigungsanlage in Russland. „Die beiden Wärmeaustauscher zählen zu den Schlüsselkomponenten der Anlage“, heißt es in der Pressemitteilung von Linde.

– red/

Foto: D. Jodts/zema-medien.de